evangelisch lutherischer

Gemeindebrief

Johannesgemeinde, Springvale
Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
Martin Luther Heim, Boronia

Monatsspruch April 2017

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.
Lk 24,5-6 (L)

4/2017

Befreit zum Leben

Es ist ein beflügelndes und ermutigendes Gefühl. „Ich bin frei!“ Immer wenn wir diese Worte sprechen bezeugen wir eine unermessliche Freude. Wir haben etwas überwunden, was uns gefangen hielt. Das schlimme, beengende und erdrückende Gefühl liegt hinter uns. „Ich bin frei!“ Frei von Schuld, frei von schlechten Gefühlen, frei von Angst, frei von Unterdrückung und frei von Zwängen. „Ich bin frei“. Worte, die Freiheit bringen und frei machen sind wichtig und wollen ausgesprochen werden.

Gott spricht immer wieder zu uns mit solchen Worten. „Fürchte dich nicht!“ Welche Worte wären geeigneter, um Menschen in Momenten größter Angst und Verletzlichkeit, in tiefster Verunsicherung und Einsamkeit eine ersehnte und nicht geglaubte Freiheit zu verheißen?

Wir kennen diese Worte. Wir hören sie am Ostermorgen. Sie werden denen zugesprochen, die gebunden sind, in Trauer, in Schmerz, in Leid des Abschieds. Wir hören sie durch alle Zeiten hindurch. Zu Abraham sagten sie einst: „Ich bin dein Schild und Schutz.“ Sie versicherten: „Ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ Sie versprachen: „Ich bin mit dir. Ich bin dein Gott. Ich helfe dir. Ich stärke und befreie dich. Fürchte dich nicht!“ Stets bewirken sie eine heilsame Unterbrechung, eine unerwartete Offenbarung, eine neue Wende.

Diese Worte wurde zum Segen für Menschen, die aus ihrer jeweiligen Situation befreit wurden. Mit den Worten „Fürchte dich nicht!“ tritt Gott selbst in die Lebenswirklichkeit seiner Menschen. Und nichts ist geeigneter als jene Zusage, um das Osterfest in seiner Fülle zu verkündigen. Gottes „Fürchte dich nicht!“ am Ostermorgen überwindet Zweifel und macht gewiss, dass der Gekreuzigte auferstanden ist, dass er den Tod überwunden hat, dass Angst keinen bleibenden Platz hat, dort, wo Gott wirkt.

Auch in unserem Leben, gibt es genug Dinge, die uns Angst machen: Unsicherheiten am Arbeitsmarkt, die Gesundheit, die von jetzt auf gleich verloren gehen kann, Verluste, die unweigerlich mit unaufhaltsamen Veränderungen einhergehen, Angst vor Alleinsein, Angst vor Hilflosigkeit, Angst vor Ungewissheit, Angst vor Verlust des aktuellen Status. Angst ist ein zutiefst menschliches Gefühl mit enormen Folgen. Angst bindet, Angst schließt ein, Angst macht unfrei.

«Ihr seid zur Freiheit berufen!», schreibt Paulus den Christen in Galatien (Galater 5,13).

Zur Freiheit müssen wir befreit, ermächtigt werden. Auf dem Weg der Freiheit, auf dem Weg ins gelobte Land bedürfen wir der Erlösung. Wir bedürfen des Erlösers. Für diese Einsicht steht das Kreuz – die aufgerichtete Freiheit. Das Kreuz erinnert uns an die Einsicht des Paulus:

Inhalt

Seite

2-3 Andacht
4-5 Konfirmationscamp auf Phillip Island
6 Vorstellung unserer Vikarin Susanne Entschel
7-15 Informationen aus der Johannesgemeinde, Springvale
16 Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
17-26 Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
27 Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
28-31 Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32 Die letzte Seite

Der Gemeindebrief kann auch als PDF-Datei auf unseren Internetseiten runter geladen werden.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit."

Das Kreuz ist das Zeichen der Unfreiheit und das offene Grab am Ostermorgen ist die Erlösung zur Freiheit. Denn sie bringt uns zu dem, was wir wollen: zu einem selbstbestimmten Leben. Sie erinnert uns daran, wer wir nach Gottes willen sein sollen: freie, selbstbestimmte Menschen. Frei von Ängsten, Zwängen und Unterdrückungen und zugleich frei zum Guten, frei für den Nächsten, frei zu lieben. Darum fährt Paulus auch fort: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen!"

Im Namen der Dreifaltigkeitsgemeinde und im Namen der Johannesgemeinde wünsche ich Ihnen ein frohes ein gesegnetes und befreiendes Osterfest.

Peter Demuth

Gebet

Allmächtiger gütiger Gott und Vater! Durch die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus hast du dem Tod die Macht genommen und sagst an allen Enden der Welt Das Leben an. Dafür danken wir dir und bitten wir dich: Mach uns bereit diese Botschaft mit offenen Ohren zu hören, nimm allen Kleinglauben und allen Zweifel von uns, lass uns einstimmen in das Osterlob deiner Zeugen: Christus ist erstanden. Auf ihn hoffen wir in Zeit und Ewigkeit.

Quelle: Jürgen Grote

Konfi-Camp 2017

Am Abend des 10.02. ging es mit einem kleinen Bus nach Phillip Island zum allerersten Konfi-Camp der beiden deutschen Kirchgemeinden. Unterwegs waren die Konfirmanden/innen aus beiden Gemeinden, sowie Pfarrer Peter Dehmuth aus der Johannesgemeinde, Gemeindepädagogin Sabine Hillger und ich Lena, ein 20 jähriges Au-Pair aus Deutschland.

Nach der Ankunft wurden erst einmal die Zimmer inspiziert, bevor es dann zum gemeinsamen Grillen ging. Nachdem alle gut gesättigt und auch schon etwas müde waren, wurden noch einige Spiele gespielt, bevor dann auch schon jeder in seine Koje gekrochen ist.

Nach einer ruhigen Nacht ging es schon früh am Morgen los mit einer kleinen Andacht von mir, in der ich erzählt habe wie meine Zeit als Konfirmandin war. Bevor ich in den Konfirmandenunterricht gegangen bin, habe ich die Kirche nur zu Weihnachten gesehen. Mit 12 Jahren bin ich dann für zwei Jahre alle zwei Wochen zum Unterricht gegangen. Wir hatten viel Spaß, in den Stunden und auch auf unserer Konfifahrt. Viel zu schnell waren die zwei Jahre um und mir wurde immer mehr bewusst, dass mit diesem besonderen Tag meine Reise mit Jesus erst beginnt. Also habe ich angefangen im Konfi-Team mitzuarbeiten. Seit einigen Jahren bin ich auch im KiGo-Team dabei und wir haben regelmäßig Gottesdienste gehalten, wobei ich sogar die Möglichkeit hatte eine Predigt zu halten. In den fünf Jahren habe ich immer mehr gelernt und auch immer mehr Verantwortung übernommen. Am Anfang saß ich zunächst nur daneben und habe zugehört und zugesehen, dann auch immer mal wieder Ideen und Vorschläge eingeworfen bis hin zur Leitung verschiedener Einheiten. Durch meine Tätigkeiten habe ich aber auch immer mehr über meinen Glauben gelernt und was es heißt als Christ zu leben. Heute bin ich super vernetzt in meiner Gemeinde, aber auch mit vielen anderen jungen Erwachsenen, die so wie ich in anderen Gemeinden aktiv sind. Ich wünsche den Konfirmanden/innen hier in Melbourne, dass sie auch nach ihrer Konfirmation selbst erleben können, wie viel ihnen das Gemeindeleben geben kann.

Ziel des Konfi-Camps war es auch, den jungen Menschen verschiedene Glaubensaspekte näher zu bringen, so z.B. das Abendmahl und die Taufe

und warum beides so wichtig für uns Christen ist. Nach dem Mittag gab es einen kleinen Ausflug zum nahe gelegenen Strand und ein kurzes Geländespiel über das Gelände der CYC Camps in Cowes. Dann gab es auch schon das Abendessen und eine anschließende kurze Einheit zum Thema „Gebet“. Beendet haben wir den Abend mit einem Spaziergang zum Pier, um den Sonnenuntergang zu sehen, und einem Quizabend mit Fragen rund um den Glauben. Am letzten Morgen ging es um die Themen „Gemeinde“ und „Konfirmation“, wobei sich alle gegenseitig ihre Gemeinden vorgestellt haben.

Richtig schön war zu beobachten wie beide Gruppen zusammengewachsen sind. Am Freitag waren alle noch etwas unsicher, doch schon am Samstag wurde die ganze Zeit miteinander verbracht und am Sonntag ließen sie sich die Konfirmanden/innen kaum noch trennen!

Mir hat die Konfi-Fahrt viel Spaß gemacht, wobei ich zum Teil einige Unterschiede zu Konfirmanden/innen aus Deutschland feststellen konnte und einige neue Ideen mitnehmen konnte. Ich war auch sehr beeindruckt davon, wie problemlos viele Dinge abgelaufen sind und wie gut alle miteinander klar gekommen sind. Ich hoffe, auch die Konfis hatten Spaß und werden die Fahrt in guter Erinnerung behalten.

Dafür, dass es alles so gut geklappt hat und ich mitfahren konnte, möchte ich mich bei Pfarrer Peter Demuth und Gemeindepädagogin Sabine Hillger bedanken, die dieses erste Konfi-Camp vorbereitet und geleitet haben.

Lena Bucklewski

Fotos: © Lena Bucklewski

Down Under statt Kopfstand in 2017

Ein Jahr Auslandsvikariat in Melbourne

Während Sachsen-Anhalt Kopf steht und sich Wittenberg & Co. auf den Deutschen Evangelischen Kirchentag und das Reformationsjubiläum vorbereiten, habe ich beschlossen, dem „Ursprungsland der Reformation“ ab Mai für ein Jahr den Rücken zu kehren und Melbourne als Auslandsvikarin (assistant pastor) zu entdecken.

Nach meinem Theologiestudium in Halle (Saale), Hamburg und Jerusalem habe ich die letzten zweieinhalb Jahre im Vikariat in Magdeburg verbracht. Dort habe ich nicht nur Gottesdienste gehalten, sondern auch verschiedene Gruppen von den Konfirmanden über die Pfadfinder bis zum Seniorenkreis mitgestaltet und Menschen auf ihrem Lebensweg begleitet. Es war eine wertvolle Zeit, in der ich in die Praxis umsetzen konnte, wofür ich studiert habe.

Mit Abschluss des Zweiten Theologischen Examens und der Ordination heißt es nun allerdings Abschied nehmen. „Goodbye Magdeburg! – Welcome Australia!“

Während meine Familie v. a. die Berichte über giftige und gefährliche Tiere in Australien durchforstet und mit immer neuen Hinweisen aufwartet, freue ich mich v. a. auf Sie, liebe Gemeinde. Auf die Menschen, mit denen ich nun ein Jahr gemeinsam in den Martin Luther Homes, in St. John‘s und in der Trinity Church verbringen darf. Bisher habe ich von Melbourne nur Gutes gehört. Und so freue ich mich darauf, zu entdecken, wie sich dies in den Begegnungen vor Ort gestalten wird. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen Kirche zu gestalten, Gottesdienste zu feiern und das Leben zu teilen. Und ich bin dankbar dafür, dass mir die Gemeinden, die Martin Luther Homes und Pastor Dielmann dieses Jahr in Down Under ermöglichen.

Wir sehen uns bald vor Ort!

Ihre *Susanne Entschel*

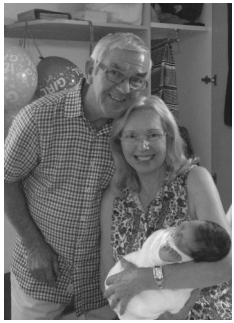
Johannesgemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Pastor:	**Peter Demuth**	☎ 0411 126 900	✉ pastor@stjohnsgerman.com
Kirchenvorstand:	**Nils Versemann**	☎ 0402 424615	✉ nilsversemann@hotmail.com
Sekretärin:	**Birgit Klein**	☎ 0406 112 541	✉ secretary@stjohnsgerman.com
	Büro Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10 bis 2 Uhr		
Besuchsdienst:	**Erika Watts**	☎ 9574 8727	✉ erikawatts@gotalk.net.au
e-Mail:	info@stjohnsgerman.com		
Facebook:	St John's German Lutheran Church, Springvale		
Bankverbindung:	St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940		

Persönliches aus der Gemeinde



Geboren

Erika und Vern Watts sind wieder Großeltern geworden. Am 2. März wurde Eden Mae Sofie Bunner, Tochter von Bianca und Tristan geboren.

Behüte mich wie ein Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. (Psalm 17,8)

Geheiratet

Am 23. Februar haben sich Fabian Josef, Sohn von Karin und Paul Josef und Joanna Zmichrowski in Daylesford das „Ja“ Wort gegeben.

Auch Baby Natalie war mit dabei.

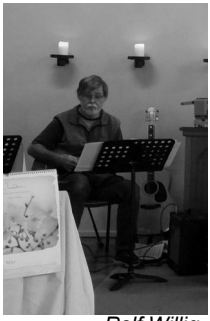
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
(Psalm 119, 105)

Dafür, dass Gott euch und eure Familien segnet, wollen wir gemeinsam als Gemeinde beten. An solchen besonderen und wichtigen Ereignissen in unserem Leben spüren wir ganz genau, dass wir zwar vieles lenken, planen und leiten können aber auch, dass nicht alles in unserem Leben nur in unserer eigenen Hand liegt. Möge euch Gott reichlich segnen! Möge er bei euch sein! Er möge euch behüten und ein Licht sein auf eurem Weg.

Peter Demuth

Ihren Geburtstag feiern im April

1	Felicity Zwalf	**17**	Elisabeth Groves
4	Margaret Lawson	**18**	Friedrich Burkart
5	Heidi Kubitz-Panagakos		Uli Klink
	Brigitte von Eitzen		Patricia Quintas Wittwer
6	Jacob Polster	**21**	Julia Cannell
7	Dr. Erika Winter- Boysen		Jaspar Stern
8	Alexander Bolton	**23**	Volker Ottowa-Rene
	Margarete Jessulat		Barbara Versemann
9	Birgit Klein	**25**	Maria Polster
12	Dr Rolf Willig	**26**	Patrick Mc Leod
13	Ilse Prinz	**27**	Latjor Ruach
	Michael Veith	**29**	Mark Balthasar
14	Lachlan Jessulat	**30**	Irmgard Prosch
	Marlies Schwartz		



Rolf Willig

Einen besonderen Geburstag feiern im April Rolf Willig (60) und Friedrich Burkart (80)

This is the day, that the lord has made, let us rejoice and be glad in it. Psalm 118,24

Rolf has been playing this song countless times with the band during our Sunday evening services. He is also one of our plant experts at our plant stall at the bazaar.

Friedrich Burkart

Friedrich Burkart und seine Frau Barbara sind seit 46 Jahren Mitglied unserer Gemeinde.

Happy birthday to all our April birthday children.

May god bless you.

Wedding Anniversary

Hannelore and Wilhelm Berchtenbreiter have been married 60 years in April 2017.

They got married in Stuttgart on the 23rd of April 1957.

Their 4 sons with families and 4 grandchildren all wish Mum and Dad the very best on this fantastic milestone.

Volker Berchtenbreiter

Goldene Hochzeit

Dieses schmucke Paar feiert seine goldene Hochzeit am 28. April.

Sie wurden in unser Kirche in Springvale 1967 von Pastor Seiler getraut.

Erkennen Sie die beiden?

Es sind Klaus und Marjory Lehmann.

Wir gratulieren beiden Ehepaaren herzlich und wünschen ihnen noch eine lange, glückliche Zeit miteinander.

Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.

Jesaja 46,4

Gestorben

Nach einer langen und schweren Krankheit ist
Ruth Wende mit 94 Jahren am 7. März 2017 verstorben.

Möge Gott ihr seinen ewigen Frieden schenken und Trost denen, die trauern.

Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Römer 4:7+8

Contemporary Service

Change and New Beginnings was the theme for our latest contemporary worship service. As you came into the church there were many objects of interest to be seen, representing both old and new, such as small clocks, manual coffee grinders, a super-8 film projector and two suitcases.

There were also plants in various stages of development – a flowering tomato stem, green and ripe tomatoes.
On the wall on the right of the church was a splendid series of paintings showing the transformation of caterpillar to butterfly.

Our service began with a prayer followed by two songs. The band was seated at the front, where they could make use of a full drum kit to accompany our worship. Then we tried a Mexican Wave of Bible verses, all relating to promises of God making things new.

The message included a video of Todd White's powerful testimony. He had been a drug addict for 22 years before an encounter with Jesus turned his life around. He is now a world renowned evangelist with an incredible healing ministry.
God loves change! He wants to renew our hearts and minds, not only when we come to believe in Jesus, but **every day** by the power of His Spirit who lives in us.

Rajele Witzleb

Erntedankfest

It is lovely to have traditions and the relatively new one of celebrating Erntedankfest under our oak tree is one I think we should keep.

We celebrated God's great generosity towards us with an altar that represented physical blessings and then remembered and gave thanks for other blessings in our lives. Things such as health, friendship, faith and our Gemeinde.

Eddie Zerbin was very generous as ever and had a delicious grapefruit beer to enjoy and some of us were lucky enough to get a Stein as well. Thank you Eddie!

We shared a lovely lunch and it was hard to drag ourselves away from the Gemütlichkeit, perfect weather, our beautiful tree and our church family.

Thank you to everyone who contributed, in particular Bernd for all the technical, Frank for setting and cleaning up, Dietmar for the service and Karen, Rajele, Birgit, Gisela and Eric for lunch and cleaning up. God bless. *Iris Mc Leod*

Claudia Thoms unsere neue Mitarbeiterin stellt sich vor. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Bereitschaft, die neue Spielgruppe in Frankston zu leiten und wünschen ihr dabei viel Freude und Segen.

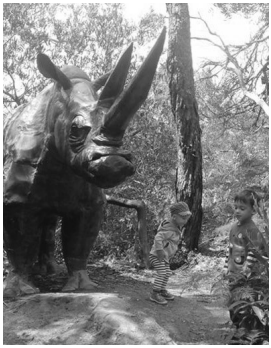
Peter Demuth

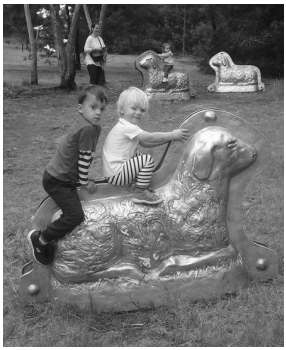
"Mein Name ist Claudia und ich wohne seit 2004 in Australien. Ursprünglich komme ich aus dem Münsterland und bin der Liebe wegen nach Melbourne gezogen. Ich lebe mit meinem australischen Mann, unserem 20 Monate alten Sohn, Lenny, und unserer Hündin auf der Mornington Peninsula. Ich arbeite als Diplom-Psychologin mit traumatisierten Flüchtlingskindern und ihren Familien und in meiner Freizeit bin ich gerne mit Lenny und unserem Hund draußen. Zudem surfe ich leidenschaftlich gerne.

Als Lenny 2015 geboren wurde, wuchs meine Sehnsucht nach Austausch und Kontakt mit anderen Familien aus der "alten" Heimat, da ich mich so ohne meine deutsche Herkunftsfamilie etwas einsam und verloren fühlte. So kamen wir zum ersten Mal in die St. John's Spielgruppe, als Lenny gerade mal 3 Wochen alt war.

Die Gruppe hat mir immer viel Halt und Unterstützung gegeben und Lenny und ich habe tolle Freunde gefunden. Umso mehr freue ich mich jetzt darauf, mit Anna die Waldspielgruppe in Frankston aufzubauen."

Claudia Thoms





Senioren auf Reise

Auf geht es, die Sonne scheint.

Wir sind alle pünktlich um 9 Uhr im Bus. Fred, unser Tourdirektor, fährt sicher durch den Verkehr.

Nach der Kaffeepause sahen wir “The eagle, Arthurs Seat”, 314m hoch.

Die Gondeln fahren wie ein Uhrwerk genau, rauf und runter. Das Ein– und Aussteigen war sehr bequem und die Gondeln fuhren geräuschlos.

Laut Broschüre sollte man eine Aussicht bis nach Melbourne (rechts) und auf die You Yangs Power Station (links) haben.

Für uns gab es aber nur türkisfarbenes Strandwasser zu sehen. Der Morgendunst stieg erst später auf.

An den Aufenthaltsraum oben schließt sich eine große Terasse an und die Wanderwege sahen einladend aus.

Unsere nächste Etappe war der RSL Club in Rosebud. Das Mittagessen schmeckte und das Kasino lockte.

Die Heimfahrt war wesentlich ruhiger, unterbrochen nur von dem Korb der herumgereichten Süßigkeiten.

Ja, so ging der schöne Tag zu Ende.

Allen, die aus Krankheitsgründen nicht dabei sein konnten, wünschen wir eine schnelle gute Besserung.

Unser nächstes Treffen ist am 6. April um 13.00 Uhr. Pastor Demuth wird den Nachmittag gestalten.

Tschüss, Eure Christa

What´s on in April?

Ostern in der Johannesgemeinde - Celebrating Easter

14. April 09.00Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag
11.00 Uhr Kreuzweg/ Stations of the cross (Treffpunkt 10.30 Johanneskirche)

18.00 Uhr English Service with Holy Communion

16. April 06.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst anschließendes Osterfrühstück

10.00 Uhr Festgottesdienst Ostersonntag

My aged care

Liebe Senioren,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es gut wäre, ein "Aged Care Assessment" einzuleiten.

Es könnte sein, dass Sie plötzlich in der Lage sind, pflegebedürftig zu sein, sei es auf Zeit ("respite care") oder dauerhaft.

Man kann in einem Pflegeheim nicht ohne ein "Aged Care Assessment" aufgenommen werden. Diese Beurteilung ("Aged Care Assessment") ist nicht die gleiche, die viele schon für Hilfeleistungen im Haushalt, etc. haben. Es ist eine Beurteilung ("Assessment"), die man haben sollte und bei Bedarf zur Hand hat, da sie keine Ablauffrist hat.

Die Rufnummer für das "Aged Care Assessment Team" (ACAT) ist 1800200422. Sie können zuerst über das Telefon interviewt werden, danach wird ein Hausbesuch erfolgen. Wenn Sie sich auf der Webseite informieren wollen, finden Sie dort alles, was Sie wissen möchten:
www.myagedcare.gov.au

Erika Watts

Working bee

Es ist wieder soweit! Helfen Sie mit, unsere Kirche und das Gelände auf Hochglanz zu bringen.

Am Samstag, den 1. April ab 9 Uhr geht es los.

Wir freuen uns auf Sie.

Birgit Klein

Come and Celebrate

We are really glad to have you! We would like to invite you to:

- the **Worship Services with Holy Communion** on Sunday, 9th April at 10 am and 23rd April at 6 pm;
- **Good Friday**, 14th of April 11 am Stations of the cross 6 pm **English Service with Holy Communion**
- the **English Bible Study** on Thursday, 6th April, at 8 pm
- **Working bee 1st** of April, 10am, Springvale
- **Lifegroup** now in English, contact Nils Verseman
- **Time to worship**, contact Andrea Waluga

Confirmation 2017

1st of April working bee

This is our tradititional yearly working bee, so the church and surroundings are nice and clean for the Confirmation and Easter Services.

2nd of April Introduction of the Confirmees

On Sunday, 2nd of April the Confirmees get introduced to the congregation during a bilingual service.

9th of April Confirmation

We invite the congregation to celebrate this special service with our Confirmees and their families. Afterwards we will share a special moring tea in the hall *Peter Demuth*

Weitere deutschsprachige Angebote in Melbourne

St. Christophorus, (Kath. Gemeinde) Camberwell	www.sanktchristophorus.org
German Club Tivoli, Windsor	www.germanclubtivoli.com.au
Teutonia Club, Hampton Park	www.teutoniaclub.com.au
Australian German Welfare Society	www.germanwelfare.org.au
Deutsche Schule Melbourne	www.dsm.org.au
Deutsche in Melbourne	www.deutscheinmelbourne.net

Gemeindeveranstaltungen

Gottesdienste / Worship				
So	2.4	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Vorstellung Konfirmanden	*1.Mose 22,1-13*
Su	9.4	10:00	English Worship with Confirmation	*Markus 14,3-9*
Fr	14.4	9:00	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl	*Lukas 23,33-49*
	14.4	18:00	Good Friday English Service with H.Com.	*Lukas 23,33-49*
So	16.4	6:00	Osterfrühgottesdienst mit Frühstück	
	16.4	10:00	Festgottesdienst Ostersonntag	*Matthäus 28,1-10*
Fr	21.4	13:00	Gottesdienst in Dromana	
So	23.4	10:00	Gottesdienst	*Johannes 21,1-14*
	23.4	18.00	English Worship with H.Com.	*Johannes 21,1-14*
So	30.4	10:00	Gottesdienst	*Hesekiel 34,1-2 (3-9) 10-16.31*

Kinder / Children				Ansprechpartner	
Su		10:00	Sunday School	Julia Cannell	☎ 0433 098 747
Su	24.7	18:00	Sunday School	Julia Cannell	☎ 0433 098 747
Do		10:00	Die Springmäuse. Deutsche Spielgruppe, wöchentlich	Denise Schaak	☎ 0490 095 912
Fr		10:00	Waldspielgruppe in Franks-ton, wöchentlich	Anna Demuth	☎ 0411 138 146 leticiavaz@gmail.com

Lifegroup				Ansprechpartner	
Mi		19:45	Termine bei Nils erfragen	Nils Versemann	☎ 0402 424 615

Erwachsene/Adults				Ansprechpartner	
Th	6.4	20.00	English Bible Study	Peter Demuth	☎ 9546 6005
Di	18.4	10.00	Glaubenskurs, Bibelkreis	Peter Demuth	☎ 9546 6005

Senioren / Seniors				Ansprechpartner	
Do	6.4.	13:00	Seniorenkreis	Christa Naujoks	☎ 9547 5606

Kreativität und Musik				Ansprechpartner	
			Time to worship	Andrea Walga	☎ 0409398411
Di-		20:00	Chor	Karin Bauer	☎ 9768 9797
Mi		10:00	Bastelkreis, wöchentlich	Karin Bauer	☎ 9768 9797

Besonderes / Special events				Ansprechpartner
Sa	1.4	10:00	Working bee Springvale	

Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002
☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au

Pastor:	**Christoph Dielmann**	☎ 9654 5743	✉ pastor@kirche.org.au
Gemeindesekretärin:	**Kornelia Christke** (Dienstag 10.30 bis 16.30 Uhr)		✉ admin@kirche.org.au
	Ann-Kristin Hawken (Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr)		
Gemeindepädagogin:	**Sabine Hillger**	☎ 0449 017 569	✉ pw@kirche.org.au
Archiv:	**Renate Jurgens**	☎ 9639 8137	✉ auntnati@optusnet.com.au
	(Dienstag 10.00 bis 15.00 Uhr)		
Website/Redaktion:	**Ann-Kristin Hawken**	☎ 0412 971 366	✉ redaktion@kirche.org.au
Bankverbindung:	German Lutheran Trinity Church	ANZ BSB 013 030 Acc.: 2934 46881	

Aus der Gemeinde

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde heißen wir **Marc Hoyer** aus Point Cook. Wir wünschen ihm, dass er sich auch weiterhin gut in unserer Gemeinde einlebt und diese ihm auch zu einer geistlichen Heimat wird.

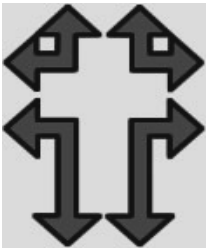
Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 6. März hat der Kirchenvorstand mehrere wichtige Veranstaltungen vorbereitet: die AGM (Annual General Meeting) am 26. März und den Abschied von Sabine Hillger am 30. April. Auch wird die Position des Treasurers am 2. April 2017 von Anne Steiniger-Lueders auf Paul Southwick übergehen. So stand diese Sitzung in der Spannung von Dank für die geleistete Arbeit und den teilweise anspruchsvollen Projekten für die Zukunft. Als weiteres Beispiel sei das Reformationsjubiläum genannt. Die Gemeindemitglieder dürfen bei der AGM ein detailliertes Programm für dieses große Event erwarten.

Christoph Dielmann, Pastor, Chairperson

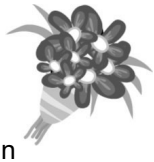
Way of the Cross

Dieses Jahr gibt es wieder wie schon seit über 10 Jahren die Möglichkeit, am ökumenischen Kreuzweg durch Melbournes Innenstadt teilzunehmen. Organisiert wird diese Veranstaltung von den ‚Melbourne City Churches in Action' (MCCiA), einem überkonfessionellen Zusammenschluss von rund 15 Stadtkirchen, dem auch unsere Dreifaltigkeitskirche angehört.



Der Kreuzweg beginnt am **14. April** (**Karfreitag**), um 10.00 Uhr an der St. Francis Kirche (Londsdale St.- Elizabeth St.) und führt von dort über mehrere Stationen zum Eastern Hill. Als Station Nummer 8 ist die Dreifaltigkeitskirche an der Reihe, direkt **im Anschluss an unseren Karfreitagsgottesdienst, dieser beginnt um 9.30 Uhr**, und bietet die Möglichkeit, sich dem Zug für die letzten Stationen des Tages anzuschließen.

Wir gratulieren allen, die im **April**
Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen
alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr !



1.4. Monika Hendrix
Gabriele Witte-Reisinger
2.4. Sebastian Lindemann
3.4. Beate Hering
6.4. Gunter Wueffel
9.4. Ursula Loder
10.4. Dirk Wagner
11.4. Simone Polster
Chris Rechner
12.4. Annette Wabenhorst
Sabrina Heidrich
13.4. Thomas Fiebig
14.4. Hannelore Heitmann
15.4. Andrea Burger
16.4. Frank Burger
17.4. Sibylle Ahrens
Hendrik Zurlinden
18.4. Sabrina Sihling
19.4. Monika Sellner
22.4. Helmut Schlennstedt
23.4. Genie Fiebig
Silke Zurlinden
24.4. Florian Dehne
Hans Hahnemann

Predigttexte im April

2. April, Judika, 1. Mose 22,1-13
9. April, Palmsonntag, Markus 14,3-9
14. April, Karfreitag, Lukas 23,33-49
16. April, Osterfest, Matthaeus 28,1-10
23. April, Quasimodogeniti, Johannes 21,1-14
30. April, Miserikordias Domini, Hes 34,1-2(3-9)10-16.31

Abschied von Sabine Hillger

Zum 30. April 2017 verlässt Sabine Hillger die ev. luth. Dreifaltigkeitskirchengemeinde East Melbourne zusammen mit ihrem Mann David Flanc. Die beiden orientieren sich nach Deutschland, erster Anlaufpunkt ist Sachsen-Anhalt in die Heimat von Sabine.

Im Namen des Kirchenvorstands und der ganzen Gemeinde bedauern wir diesen Abschied, aber noch mehr danken wir Sabine für ihren Dienst und freuen uns über die geleistete Arbeit. Nachdem über mehrere Jahre die Gemeindepädagogen-Stelle oft nur für ein Jahr besetzt war, so bekam diese Gemeinde mit Sabine für sechs Jahre kontinuierliche sehr gute Kinder– und Jugendarbeit. Bereits im Mai 2011 hatte sie sich – damals noch ehrenamtlich (!) im Kindergottesdienstteam der Gemeinde eingebracht. Nach dem Abschied von Friederike Keller übernahm sie tatkräftig die Kinder- und Jugendarbeit. Der erste Kinderbibeltag war ein musikalischer und leitete zur Aufführung eines Weihnachtsmusicals über. Sabine Hillger gelang es, Kinder und Eltern einzubinden und für weiteres Engagement in der Gemeinde zu begeistern. Sie betreute die Kinder und Jugendlichen bei den jährlichen Freizeiten, nahm am Konfirmandenunterricht teil, lud ein zu den Young Germans, leitete unsere Krabbel- und Kindergruppen, hielt Kontakt zu Senioren- und Bastel-

kreis, ebenso zum Kirchenchor. Eine besondere Leistung stellt die Begleitung der Band dar, die aus ehemaligen Konfirmanden erwachsen ist. Nicht zu vergessen, dass sie im Kirchenvorstand haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern eine Stimme gegeben hat, das Gemeindeleben in besonderer Weise vertrat.

Als Pastor dieser Gemeinde möchte ich hervorheben, dass es eine Besonderheit auch in Deutschland ist, eine hauptamtliche Kraft für den Kindergottesdienst zu haben. Damit wird die Geltung des Gottesdienstes für Kinder richtig gewürdigt – er ist genau so wichtig! Und wenn der Kindergottesdienst mit einem ausgereiften persönlichem Konzept (Godly Play) und einem funktionierendem ehrenamtlichen Team so liebevoll und engagiert geleitet wird – umso besser.

Nach all den Taten und Fakten, haben wir uns überlegt, auch die Menschen in unserer Gemeinde zu Wort kommen zu lassen, denen Sabine mit ihrer täglichen Arbeit und ihrem herzlichen Engagement begegnete. Es kam sehr viel und zugleich übereinstimmendes Feedback zusammen, so dass wir uns erlaubt haben, einige besondere zu benennen und damit gleichzeitig unseren Dank für alle diejenigen, die an der Aktion teilgenommen haben, auszudrücken. So haben, auf die Frage wie man Sabine am besten beschreiben kann, Janina Pfizter, Elina Gleske und Jakob Dielmann, Sabine als einen sehr mitfühlenden, emphatischen, fröhlichen und eifrigen Menschen mit großem Herz beschrieben. Aber auch als *Konstante* in Melbourne und die erste Anlaufstelle für nahezu alle Antworten bezüglich des Neuanfangs mit den Kindern hier in Australien, waren die Worte, die Svetlana stellvertretend für die Krabbelgruppe gefunden hat. Bei der nächsten Frage, was die Gemeinde an Sabine so schätzt, wurden immer wieder ihre Warmherzigkeit, ihr ansteckendes Lächeln und ihre Offenheit und Ausdauer genannt so auch von Katharina Zink Attana. Berührt haben mich die Worte von Christina Wolny, denn man hätte es nicht besser sagen können als: „Mir gefällt an Sabine besonders Ihre ansteckende Lebensfreude und ihr Humor, sie hat mich schon so oft zum Lachen gebracht, ihre offene Art, die es allen ermöglicht so leicht ein Gespräch mit ihr zu führen, ihre echte Herzlichkeit und dass sie trotz all dem Trubel immer noch Zeit findet, allen zu zuhören, Anteil zu nehmen und guten Rat zu geben und Hilfe anzubieten.“ Ja Christina, da hast du so recht! Ganz besonders amüsant für uns war die nächste Frage nach einem gemeinsamen Erlebnis mit Sabine, an das sich die Gemeinde erinnert. Beate Eisenhauer erwähnte die unvergesslichen Pippi Langstrumpf Tage und für Virginie Jost und Sabine Kenkmann war es zusammen Melbournes Skyline vom Klo im Sofitel zu bewundern. Für Jakob Dielmann war es das Konfi Camp, für andere das Laternenfest zu Sankt Martin. Alexandra Joos hat „sich immer gefragt, wie es Sabine schafft, "ein Hut, der hat drei Ecken" so dermaßen schnell und fehlerfrei zu singen.“ Ich fand immer noch unseres erstes Treffen und dieses warmherzige und liebevoll „willkommen heißen“ das Beeindruckteste für mich. . Die Kinder erinnern sich gern an die vielen biblischen Geschichten und Lieder, welche Ihnen den Einstieg in das Kirchenleben ebneten. Am allerwichtigsten waren uns jedoch die vielen Wünsche, die

Sabine erreichten, mit ihr zu teilen. So sagen wir: Natürlich alles alles Gute in Deutschland und einen guten Start! Wir wünschen dir das Allerbeste für die Zukunft! Wir wünschen Sabine alles erdenklich Gute und dass sie und David sich in Deutschland das Leben zusammen aufbauen, von dem sie träumen und das sie glücklich macht! Wir wünschen Sabine und David natürlich alles Gute, dass sie in Deutschland schnell bei sich ankommen und sich zuhause fühlen. Und das alles so für sie klappt und sie sich ihre Zukunft so gestalten können wie sie es sich wünschen. Freude, Glück und das sie uns besuchen kommt. Möge die Sonne immer in deinem Herzen scheinen, so wie deine Fröhlichkeit die Spiel- und Krabbelgruppen erhellt hat. Danke für deine Ruhe und dein Auge auch für das kleinste Detail (z. B. die liebevollen Dankeschöns für die Ehrenamtlichen) auch bei großen Veranstaltungen. Danke für die viele Mühe und endlosen Einladungen an unsere Kinder und Jugendlichen, um ihnen Gelegenheit zum Glänzen, Auftreten und Beitragen zu geben. Danke für deine Zeit und Geduld mit den älteren Mitgliedern (Englischunterricht für 70+ z.B.) Wir werden Dich und David in unserer Mitte unendlich vermissen und vieles von dem was Du hier aufgebaut hast in großer Hochachtung fortführen.

Nun vergehen die Tage immer schneller, dass der Abschiedstermin naht. Und das ist, eine Fügung am ***Sonntag, dem 30. April.*** *Dadurch können wir Dank, Freude und Träne im Gottesdienst vor Gott bringen und ein richtiges Abschiedsfest für Sabine auf die Beine stellen. Beate Eisenhauer wird die Mitmach-Aktion im Gottesdienst organisieren, an der Groß und Klein teilhaben können. Nach dem Gottesdienst bietet die Gemeinde für die Kinder eine besondere Betreuung an – Ihr dürft gespannt sein. Währenddessen haben wir ein Buffet in der Kirchhalle (eine Liste für Beiträge liegt in der Kirche). Und hier soll auch Gelegenheit gegeben werden, Sabine ausführlicher Danke zu sagen, als das im Gottesdienst möglich ist. Bitte meldet Euch/ melden Sie sich dafür bei Pastor Christoph an.*

So sagen wir als Gemeinde und persönlich Lebewohl, Farewell, liebe Sabine. Gottes Segen für David und Dich!

Für die Gemeinde, Carolin Gloker *und Pastor Christoph Dielmann*

„Bach und die Neue Welt“

Heißt das Konzert mit dem tschechischen Konzertorganisten *Pavel Kohout*, das Sie am Mittwoch, den 5. April 2017 um 19.00 Uhr in unserer Kirche erleben können. Das Programm reicht von Dietrich Buxtehude über J.S. Bach bis hin zu Auszügen aus A. Dvorak’s Symphonie ‚Aus der Neuen Welt’.

Lassen Sie sich überraschen, welche Klänge unsere historische Kirchenorgel hervorbringen kann.

Tickets: $ 35 (regular) bzw. $ 25 (concession) – online www.trybooking.com/OQKJ oder am Eingang. Näheres bei Hans Schroeder, mob. 0425 802046

Liebes Gemeindemitglied

Es ist wieder Zeit, Ihren Beitrag für 2017 als Mitglied unserer Gemeinde zu zahlen. Wir erinnern daran, dass der Mindestbeitrag $1.00 pro Erwachsener (GST-pflichtig) beträgt. Wir würden uns freuen, einen darüber hinausgehenden, freiwilligen Beitrag zu erhalten. Scheck bitte auf ‚**German Lutheran Trinity Church‘** ausstellen. Die Kontoangaben für Überweisungen an die Dreifaltigkeitsgemeinde finden Sie unten. Diese Beiträge sind nicht steuerlich absetzbar.

Wenn Sie Steuern zahlen, können Sie Ihren freiwilligen Beitrag auch als Spende (Mitgliedsbeitrag von $1.00 dann bitte separat) für unser Konto beim National Trust bestimmen. Sie bekommen dann eine Spendenbescheinigung, die von Ihrer Steuer absetzbar ist. Bitte schicken Sie den Scheck (ausgestellt auf ‚**National Trust‘**) an uns, wir leiten ihn dann weiter.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihre Spende – Sie helfen uns, die Arbeit fortzuführen.

Dear Member

It is now time to pay your membership fee for the year 2017. The minimum amount is $1.00 per adult(incl. GST). You may pay an additional voluntary contribution either to the church or as a donation to our National Trust account. NT donations are fully tax deductible.

Please complete this form and send to the church office

Mr./Mrs./Ms/Dr. ……..
Address……
……..
Phone…….
Enclosed is cheque / money order / cash for $.....
for the year(s)…….
Membership fee……..$1.00
Voluntary contribution……$.....

Please make cheque payable to ‚**German Lutheran Trinity Church**‘ (not tax deductible) or to ‚**National Trust‘** (tax-deductible) and send it to the church office. You can also transfer your contribution directly into our account with

ANZ
BSB: 013 030
Account number: **2934 46881.**

If you transfer the money into our account please make sure to clearly state in the reference line, whether the money is intended to go into the National Trust account (tax deductible) in order to receive a donation receipt.

Ostersonntag mit Osterbrunch ...

Am Ostersonntag, den **16. April,** werden wir traditionell nach dem Gottesdienst einen Osterbrunch in der Kirchhalle einnehmen. Dazu bitten wir um **Ess-Spenden.** Damit auch alle Arbeit flott von der Hand geht, bitten wir herzlich, unser Küchenteam tatkräftig zu unterstützen. Je mehr Hände gereicht werden, desto schneller ist alles geschafft - Spaß macht es zusammen allemal!

Außerdem wird auf die Kinder nach dem Gottesdienst wieder eine besondere Überraschung (die **Ostereiersuche**) warten.

Rückblick *White Night* am 18. Februar

Der Standort unserer Kirche am Parliament Place ist sehr günstig – aus mehreren Gründen. Auch verpflichtet er die Gemeinde am kulturellen Leben in der Innenstadt teilzunehmen, z.B. durch Konzerte. So liegt es nahe, an Veranstaltungen wie Melbourne Open House im Juli teilzunehmen. Und so trafen sich am 19. Februar früh um vier zehn Frühst-Aufsteher zunächst in der Kirche zu einer Andacht und dann zu einem Rundgang zu den Lichtinstallationen der *White Night*. Das machen wir nächstes Jahr wieder. Wir halten weiterhin unsere Augen offen für Musik, Tanz, Theater, Kunst und Aktionen, die zu unserer Botschaft und zu unserer Gemeinde passen.

Pastor Christoph Dielmann

Vorstellung Konfirmanden

Im **Gottesdienst am Palmsonntag, den 9. April um 11.00 Uhr** stellen wir die Konfirmanden des Jahrgangs 2017 vor:

Luise Ahlborn, Erik Christke, Jessi Dehne, Jakob Dielmann, Juliana Neild, Anika Pandy, Jannik Hyland, Lily Rekittke, Katinka Weber, Henry Wolst.

Sie haben kirchlichen Unterricht gehabt. Bei verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde haben sie mitgeholfen und sind auf eine Konfirmandenfreizeit gefahren. Nun bereiten sie den Gottesdienst an Palmsonntag vor und stellen sich damit der Gemeinde vor. Freuen Sie sich auf einen besonderen Gottesdienst zu Beginn der Karwoche. Herzliche Einladung!

Pastor Christoph Dielmann

Rückblick: Erntedank

Farbig üppige Blumensträuße, saftig rote Melonenhälften, frisch gebackenes Brot, Wein und Öl – umrankt von Weinreben: es ist Erntezeit – Dankezeit, wie es uns der geschmückte Altar zeigt und der bunt durch die Generationen gewürfelte Chor des Tages singt. In vorderste Reihe die eifrigen Mäuschen, die mit ihrem Anspiel *Frederic* einen der Höhepunkte in einem fröhlich dankbaren Gottesdienst setzen und zeigen, wie uns auch die Dinge, die man nicht anfassen kann, wie Sonnenstrahlen oder Worte, dankbar machen können. Dankbar sind wir für die guten Worte unseres Prädikanten Heiko König von der Kanzel, der nicht nur unser Bewusstsein für die Verletzlichkeit von Ernte sensibilisiert, sondern auch für die Demut gegenüber unserem menschlichen Dasein.

Dankbar sind wir für die erfrischend lebendige Versteigerung durch Hans und Petra Henkel, die die mitgebrachten Produkte feilsch boten und uns mit einem Augenzwinkern zu stets höheren Geboten animierten. Dankbar sind wir nicht zuletzt für die gesammelte Summe von $1150, die nun nach Osttimor gespendet wird. In diesem Sinne, lasst uns dankbar erfüllt und bewusst des Reichtums der Ernte in diesem wohlhabenden Land sein und den Gedanken des Teilens und Spendens weiter pflegen. *Grit Dielmann*

Foto: © J. Hildebrand

Weltgebetstag der Frauen 2017

Die Philippinen standen im Mittelpunkt des Weltgebetstages, der von Frauen aller Konfessionen mit den gleichen Texten und Liedern gefeiert wird. Gemeindemitglieder aus Camberwell und Springvale kamen in die Dreifaltigkeitskirche um diesen bunten und informativen Gottesdienst mitzufeiern. Schön war auch, dass Kris Sonek, neuer katholischer Pfarrer in Camberwell, dabei war. Wunderschöne Lieder, harmonisch begleitet von Christoph und Grit Dielmanns E-Gitarre und Saxofon, und der Band, erfreuten uns.

Zu den Klängen des einladenden Liedes "Come to the circle" zogen die Teilnehmerinnen nach vorn in den Altarraum. Der Gottesdienst unter dem Motto: "Was ist denn fair?" bestand aus Wechselgebeten zwischen 'Einer' und 'Allen' und konnte Wort für Wort im Begleitheft mitgelesen werden. Die Geschichten und Berichte der philippinischen Frauen wurden lebendig.

Haushaltsgehilfinnen ganz dem Anstand ihrer Arbeitgeber ausgeliefert und oft schrecklich missbraucht, Landarbeiterinnen die immer noch auf die Umsetzung einer Agrarreform warten um endlich eigenes Land und Versorgung zu erhalten und derweil mehrere Jobs gleichzeitig ausüben müssen, die ihre Familien trotzdem nicht richtig ernähren, bekamen Stimmen vor dem in den Farben der philipp. Flagge geschmückten Altar.

Mit einer meditativen Bildbetrachtung und einem Video von Nicola Christoph (Springvale) über ihr Hilfsprojekt gewannen wir weitere Einblicke in diesen Inselstaat mit 100 Mio. Einwohnern. Das Leben dort wird bestimmt von Reis, der Gemeinschaft, Armut und einem starken Glauben (über 80% Katholiken, 5% Moslems).

Mabuhay! (Hab ein langes Leben!) *Beate Eisenhauer*

Fotos: © G. Dielmann

Die Trinity Teens bei *SecondBite*

Als der *Queen Victoria Markt* am Sonntag, 19. Februar, langsam seine Pforten schloss, wurde es für fünf Trinity Teens erst so richtig interessant! Für die gemeinnützige Organisation *SecondBite* waren wir 1,5 Stunden auf dem Markt unterwegs, um Gemüse und Obst einzusammeln, das von den Händlern nicht mehr verkauft werden konnte. Wir haben erfahren, wie einfach es sein kann, Glauben zu leben und gemeinsam bedürftigen Menschen zu helfen.

Foto © S. Hillger

DEUTSCHE SCHULE MELBOURNE
A German English Bilingual School

This year marks the 10 year anniversary of the Deutsche Schule Melbourne. Trinity can be very proud of the major leadership and financial role played by our pastor and congregation at the time in its establishment.

There are now 100 students at the school in North Fitzroy (right next to the Froebel Kindergarten), which has recently announced it is planning to add a secondary school to its offering, including the German International Baccalaureate. This will enable graduates to slot straight into either Australian or German universities.

Our Children and Youth Ministry Worker, Sabine Hillger, provides pastoral care and religious instruction at the school on a regular basis.

For further information about the school or to enrol your children go to: http://www.dsm.org.au/en/ where information is available in English and German or call the school on +61 3 9489 9364.

As an appointee of the Trinity board to the DSM board the undersigned acts as the conduit and communications vehicle between these friendly two organisations. The task is to ensure both organisations know what the other is up to and that we work together on projects of mutual benefit. Your ideas and feedback are always most welcome.

5 REASONS

YOUR CHILDREN WILL LOVE

DEUTSCHE SCHULE MELBOURNE

- **Native fluency in both German and English (and culture).**
- **A secondary school is in the plans (no need to shift schools).**
- **Easy entry into German or Australian universities (via the German International Baccalaureate (GIB).**
- **High academic standards with well qualified, engaging, and friendly staff.**
- **Make lifelong friends amongst a like-minded and supportive community.**

Paul M Southwick

Committee Member of Trinity and Board member of DSM

paul@psfj.co or 0424 70 40 10

Kinderbibeltage

Wer in den nächsten Schulferien ein tolles Ferienprogramm erleben möchte, kommt zu den Kinderbibeltagen! Alles dreht sich um das Thema „**Gottes Superhelden**“ – gemeinsam finden wir heraus, was uns die Bibel von kleinen und großen Helden erzählt und wie sie mit einer großen Portion Gottvertrauen viele Abenteuer bestehen konnten. Freut euch auf eine bunte Mischung aus lustigen Spielen und kreativen Bastelangeboten, jede Menge Musik und natürlich spannende Geschichten aus der Bibel!

Wer: Kinder von 5 bis 12 Jahren (alle Teens werden als Helfer gebraucht!)
Wann: Mittwoch, 12. und Donnerstag, 13. April von 10.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Kirchhalle der Dreifaltigkeitsgemeinde
Teilnehmerbeitrag: $ 45,- pro Kind für beide Tage (Geschwister $ 30,-); Ermäßigung für Gemeindeglieder!

Anmeldung und weitere Infos: bis **Freitag, 07. April** an Sabine unter pw@kirche.org.au; Teilnahmebeschränkung auf 23 Kinder. **Teilnahme nur mit Anmeldung bis 07. April.**

Filmnachmittag für Jung und Alt

Kommt mit auf eine Reise in die Berge! Gemeinsam schauen wir uns die Neuverfilmung des Klassikers „Heidi“ von Johanna Spyri an. Das Waisenmädchen Heidi wird zu seinem menschenscheuen Grossvater, dem Almöhi, in die Schweizer Berge gebracht, wo es von nun an leben soll. Ob sich Heidi zurecht findet? Schaut selbst! Wir zeigen den Film am **Sonntag, 02. April** nach dem Kirchenkaffee **um 13.00 Uhr** nach.

Wer gerne dabei sein möchte, melde sich bitte bei Sabine telefonisch unter 0449 017 569 oder per E-Mail an pw@kirche.org.au

Rückblick: Kinderfasching

„Leeve Kinder groß und klein, kommt alle in die Bude rein. Fastelovend, Fastnacht, Fasching feiern wir und wollen tanzen, feiern, singen hier...“ mit diesen Worten waren alle Kinder am 25. Februar zur Faschingsfeier in die Kirchhalle eingeladen! Von Büttenrede über Kamelle hinzu Faschingsliedern, Zeitungstanz und frisch gebackenen Krapfen – die 30 Kinder erlebten einen ausgelassenen Faschingsnachmittag ganz wie im fernen Deutschland! Ein großes Dankeschön geht an alle großen und kleinen Helfer!

Foto: © Lena Bucklewski

Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity			wenn nicht anders vermerkt, Predigt Pastor Christoph Dielmann		
So	2.4.	11.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl		
So	9.4.	11.00 h	Gottesdienst , Vorstellung der Konfirmanden (s. S. 23)		
Fr	14.4.	9.30 h	Karfreitagsgottesdienst		
So	16.4.	11.00 h	Ostergottesdienst mit anschließendem Osterbrunch (s. S.22)		
So	23.4.	11.00 h	Englischer Gottesdienst mit Michael Bräutigam		
So	30.4.	11.00 h	Abschiedsgottesdienst (Familien-GD) für Sabine Hillger mit anschließendem Empfang (s. S. 18-20)		
Gottesdienste Boronia					
So	2.4.	9.00 h	Gottesdienst		
Fr	14.4.	15.00 h	Karfreitagsgottesdienst		
Sa	16.4.	15.00 h	Ostergottesdienst		
Kinder					
So	jeden	11.00 h	Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst außer 30.4.		
So	23.4.	11.00 h	Teenie-Gottesdienst		
Mi	jeden	10.00 h	Spielgruppe (2 h) außer 12.4.	Sabine Hillger	☎ 0449 017 569
Do	jeden	10.00 h	Krabbelgruppe (2 h) außer 13.4.	Sabine Hillger	☎ 0449 017 569
Jugendliche / Junge Erwachsene					
nach Absprache			Bandprobe (1.5 h)	Sabine Hillger	☎ 0449 017 569
Sa	15.4.	10.00 h	Young Germans (2h)	Sabine Hillger	☎ 0449 017 569
So	23.4.	tba	Trinity Teens	Sabine Hillger	☎ 0449 017 569
Erwachsene					
Mo	3.4.	19.30 h	Kirchenvorstand	Jörg Hildebrand	☎ 0423 336 506
Senioren					
nach Absprache			Seniorenkreis	Eva Salm Gudrun Stanojevic	☎ 9807 9167 ☎ 9898 4600
Kreativität und Musik					
Mi	5.+19.3.	11.00 h	Bastelkreis Trinity	Margit Serbe	☎ 9359 2726
Mi	5.+19.3.	14.00 h	Bastelkreis Boronia	Inge Schlüter	☎ 9761 3181
Mi	jeden	19.30 h	Chorprobe	Angela Rechner	☎ 9337 2372
Besonderes/Vorschau					
So	2.4.	13.00 h	Filmnachmittag „Heidi“ (s. S. 26)		
Mi	12.4.	10.00 h	Kinderbibeltage (6h)		
Do	13.4.	10.00 h	Kinderbibeltage (6h)		
Sa	27.5.	17.00 h	St. Martins-Laternenumzug (s. S. 22)		

Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ +61 (0)39760 2100 🖷 +61 (0)3 9760 2140

CEO **Birgit Goetz** ☎ 9760 2132
✉ Birgit.Goetz@martinlutherhomes.com.au

DOCS **June Hodge** ☎ 9760 2147

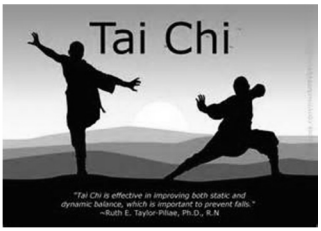
Website www.martinlutherhomes.com.au

Retirement, Lifestyle & Travel Expo

In March 2017 we have had a very successful 3 day Retirement Living & Lifestyle Expo at Caulfield Racecourse, with a number of people interested in MLH ' Future Care Options for Retirement Living ' in our apartments.
MLH staff presented power point slides on features and benefits of retiring in our modern apartments.

The feedback from the visitors and exhibitors has been extremely positive. It is worth noting the visitors found great benefit in being able to speak face to face with experts such as Birgit Goetz (CEO), June Hodge (DOCS) and Evelin Martin (CLO) in their individual fields. In recent years the Expo has widespread appeal with people coming from metropolitan Melbourne plus Geelong, Mornington Peninsula and Central Victoria. It is encouraging to see the trend to more 'youthful' visitors continuing. People are thinking about their retirement earlier than previously. Our visitors were given a show bag that contained all sorts of goodies such as Notepad & Pen Combo, Sunscreen, Earth Stress balls, square cut magnet and bottles filled with water all with our fabulous logo, Martin Luther Homes. These promotional products were extremely well received and ensured that when the time arose to embrace and contemplate about their retirement, Martin Luther Homes will be in the forefront. (Irene Schieren & June Hodge)

Healthy Exercises for everyone



Don't forget our regular exercise class held in the community hall every Tuesday: this includes classes with music and Tai Chi - everyone is welcomed.

Last week, ten ILU residents and Birgit Gisler (Lifestyle Coordinator-Retirement Village) thoroughly enjoyed a day out in Belgrave where they watched a fantastic movie called the 'Lion' at the Cameo Cinema.

The consensus is that it was an amazing, intense movie which left everyone speechless and in awe. The movie was extremely powerful and a real tear jerker with a superb ending, worthwhile seeing.

Did you know?

- More than 85% of Australians live within 50km of the coast.
- In 1880, Melbourne was the richest city in the world.
- The world oldest fossil, which is about 3.4 billion years old, was found in Australia
- Melbourne has the world's largest Greek population outside of Athens.
- The Great Barrier Reef is the planet's largest living structure and it has it's own postcode.
- If all the sails of the Opera House roof were combined, they would create a perfect sphere. The architect was inspired while eating an orange.
- The wine cask and the selfie are Australian inventions.
- In NSW, there is a coal fire beneath the ground which has been burning for 5,500 yrs.
- The first photos from the 1969 moon landing were beamed to the rest of the world from Honeysuckle Tracking Station, near Canberra.

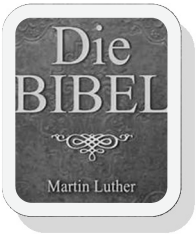
Training and Development - Falls Prevention

Martin Luther Homes prides itself on ensuring the staff are properly skilled and have continuous training to ensure maximum competency. Some of our employees participate in further education at their own expense and time.

Birgit Gisler is a German qualified physiotherapist who ensures that her skill set is always at the highest level. She is partaking in a four week online course from Monash, in regards, to Falls Prevention.

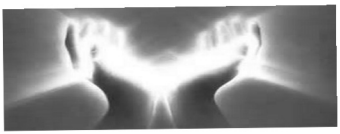
This course is of tertiary level and requires the participate to hold professional qualifications. One of our residents, Lydia (ILU) a lovely and patient resident who agreed to and was the first guinea pig for Birgit's training. Lydia graciously allowed herself to be videoed taped as an assessment tool for Birgit.
(Irene Schieren)

Well done Lydia and Birgit Gisler!



02 Apr 15:00 Uhr	Deutscher Gottesdienst Chape, (Pastor Demuth)
03 Apr 14:00 Uhr	English Service in activity room, (Pastor Ghalayaini)
06 Apr 14:00 Uhr	Deutscher Abendmahlgottesdienst, (Pastor Dielmann)
12 Apr 13:00 Uhr	Deutsche Hausandacht Aktivitaten Raum, (Pastor Demuth)
13 Apr 16:00 Uhr	Bibelstunde Activities Room, (Pastor Dielmann)
14 Apr 15:00 Uhr	Gottesdienst Karfreitag Chapel, (Pastor Dielmann)
16 Apr 09:00 Uhr	Gottesdienst Ostern Chapel,(Pastor Dielmann)
20 Apr 14:00 Uhr	Deutsche Volkslieder Banksia House, (Pastor Dielmann)
25 Apr 15:45 Uhr	English Bible Study, (Pastor Muschamp)
26 Apr 13:00 Uhr	Deutsche Hausandacht Aktivitaten Raum, (Pastor Demuth)
27 Apr 14:00 Uhr	Deutsche Volkslieder Banksia House, (Pastor Dielmann)
30 Apr 15:00 Uhr	Gottesdienst Chapel, (Pastor Dielmann)

Catholic Mass Times — St. Christopher‘s German Speaking Catholic Church in Camberwell on **19 Apr** - **Father Kris Sonek**



Ein frohes und gesegnetes Osterfest 2017!

Impressum

PP 100002210 **Volume 7** **Nummer 4**

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Dreifaltigkeitsgemeinde:	Ann-Kristin Hawken	☎ 0412 971 366
Johannesgemeinde:	Birgit Klein	☎ 9546 6005
Martin Luther Heim:	Irene Schieren	☎ 9760 2100
Zusammenstellung und Endproduktion:	Markfried Fellensiek	☎ 9878 2560

Druck: Cyan Press Pty Ltd, 6 Keith Campbell Crt, Scoresby, Victoria 3179

Jahresabonnement

für Nicht-Mitglieder $ 20.00

Redaktionsschluss:

jeweils der **10. des Monats**

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder

secretary@stjohnsgerman.com